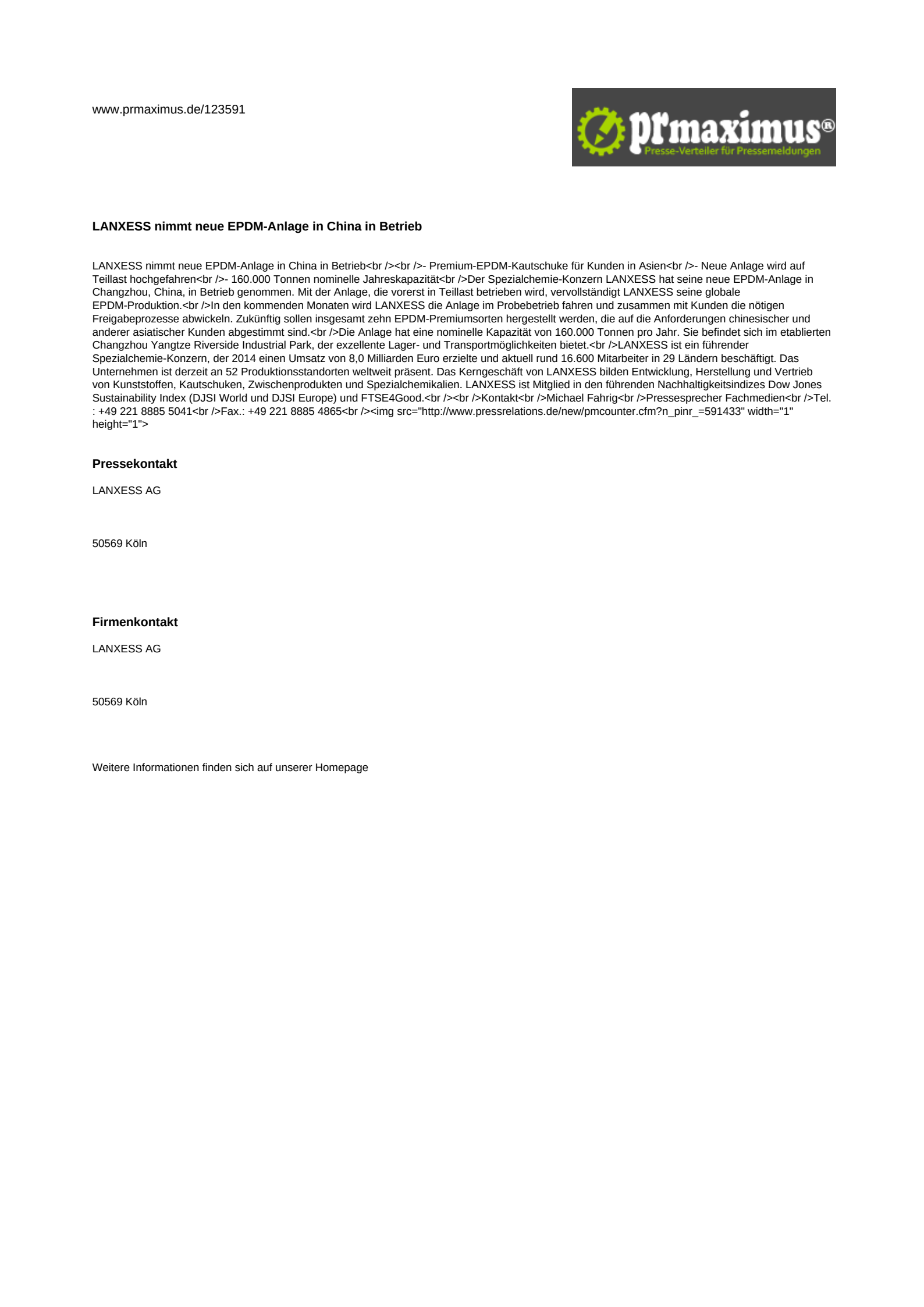
LANXESS nimmt neue EPDM-Anlage in China in Betrieb

LANXESS nimmt neue EPDM-Anlage in China in Betrieb

- Premium-EPDM-Kautschuke für Kunden in Asien
- Neue Anlage wird auf Teillast hochgefahren
- 160.000 Tonnen nominelle Jahreskapazität
Der Spezialchemie-Konzern LANXESS hat seine neue EPDM-Anlage in Changzhou, China, in Betrieb genommen. Mit der Anlage, die vorerst in Teillast betrieben wird, vervollständigt LANXESS seine globale EPDM-Produktion.
In den kommenden Monaten wird LANXESS die Anlage im Probebetrieb fahren und zusammen mit Kunden die nötigen Freigabeprozesse abwickeln. Zukünftig sollen insgesamt zehn EPDM-Premiumsorten hergestellt werden, die auf die Anforderungen chinesischer und anderer asiatischer Kunden abgestimmt sind.
Die Anlage hat eine nominelle Kapazität von 160.000 Tonnen pro Jahr. Sie befindet sich im etablierten Changzhou Yangtze Riverside Industrial Park, der exzellente Lager- und Transportmöglichkeiten bietet.
LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2014 einen Umsatz von 8,0 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 16.600 Mitarbeiter in 29 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 52 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Kunststoffen, Kautschuken, Zwischenprodukten und Spezialchemikalien. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und DJSI Europe) und FTSE4Good.

Kontakt
Michael Fahrig
Pressesprecher Fachmedien
Tel.: +49 221 8885 5041
Fax.: +49 221 8885 4865
 

Pressekontakt

LANXESS AG

50569 Köln

Firmenkontakt

LANXESS AG

50569 Köln

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage